Neunte Aufgabe.

Matthias.

Einleitung. Zustand Teutschlands vor dem dreyßigjährigen Kriege. Veranlassungen zu diesem Kriege. Die nächste ist der Ausbruch eines Aufstandes in Böhmen. Spanisch-jesuitische Maßregeln. Interregnum nach Rudolfs II. Tode. Reichsvicariat von Kursachsen und Pfalz-Zweybrücken geführt. Streit des letztern deßhalb mit dem Pfalzgraf von Neuburg. Streit der Reichsvicarien mit dem Kammergerichte. Wahlconvent der Kurfürsten zu Frankfurt. Zusammenkunft der Fürsten zu Heppenheim. Wahl Matthias zum Kaiser. Wird auf Anlaß seiner Gemahlin gekrönt. Punkt in der Wahlkapitulation, daß kein Prinz aus dem Hause Oestreich ein Erbrecht auf den Kaiserthron haben oder darnach trachten soll. Verfügungen des neuen Kaisers an die Reichsstadt Aachen. Reichstag zu Regensburg. Sein Einzug. Kaiserliche Proposition. Die Protestanten übergeben ihre Beschwerden gegen

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202202141506-0